



Fakultät für
Psychologie

Kompetenzübung in MM6

Interkulturelle Kompetenzen

Fakultät für **Psychologie**
Wiebke Teigelkötter, M.Sc.
Christine Bock, M.Sc.
Raphael Cuadros, M. Sc.

Ziele

- **Teilnehmende Perspektive & Selbsterfahrung:**
 - Was sind interkulturelle Kompetenzen und wie ist mein aktueller Stand?
- **Moderationsrolle:**
 - Wie kann man interkulturelle Trainings durchführen?
- **Forschungsperspektive:**
 - Wie werden interkulturelle Trainings konzipiert und wie finden Veränderungen statt?



Aufbau und Inhalt

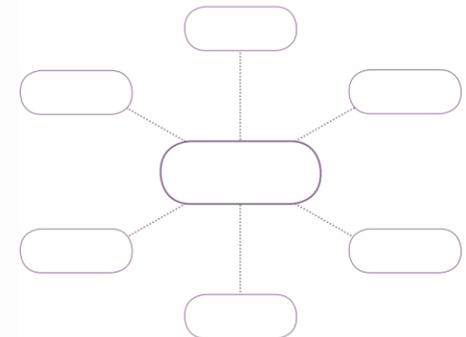
Art	Typ	Inhalte
Selbstlernblock	Asynchron	Videos, Texte: Grundlagen zu Diversity- und interkulturellen Trainings
1. Online Meeting	Synchron	Diversity-Dimensionen, Übung: Identitätsmolekül Themenvergabe für PV nach Interessen
Gruppenarbeitsphase	(A)synchron	Literaturrecherche, Auswahl einer Übung und Beginn Vorbereitung für PV
2. Online Meeting	Synchron	Konstruktivismus, Werte, Übung: Abigail und Georg, Klärung Organisatorisches für PV
Gruppenarbeitsphase	(A)synchron	Durchführung + Anleitung für PV weiter vorbereiten
Dokumentation der Gruppenarbeit	Asynchron	Ausarbeitung zu Hintergründen der Übung und geplanter Durchführung
Präsenzveranstaltung (PV)		
Abgabe Portfolio		

Exemplarische Übungseinheit

Art	Typ	Inhalt
1. Online Meeting	Synchron	Identitätsmolekül



- In der Regel bestehen die Onlineveranstaltungen aus unterschiedlichen Abschnitten:
 - Kennenlernen und Erwartungen
 - Input, z. B. zu Diversitätsdimensionen
 - Übung, z. B. Identitätsmolekül
 - Organisatorisches, z. B. Gruppeneinteilung nach Interessen und Klären von Fragen



Gruppenarbeitsphase

- Mögliche Themen:
 - Interkulturelle Kompetenzen entwickeln
 - Ambiguitätstoleranz
 - Privilegien
 - Diskriminierung
 - Stereotype und Vorurteile
 - ...
- Mögliche Kontexte der Trainingsmanuale
 - Unternehmen, Schulen, Vereine...
 - Kinder, Jugendliche, Erwachsene...
- Eigenständige Recherche und Auswahl eines Trainingsmanuals sowie einer Übung daraus
- Vorbereitung der Übung



Präsenzveranstaltung

- Durchführung an verschiedenen Campusstandorten, 9– 18 Uhr
- Anleitung dieser Übung mit der Gruppe (50-70 min)
- Teilnahme an den Übungen der anderen Kleingruppen
- Feedback, kritische Diskussionen, Reflexion der Forschungsperspektive



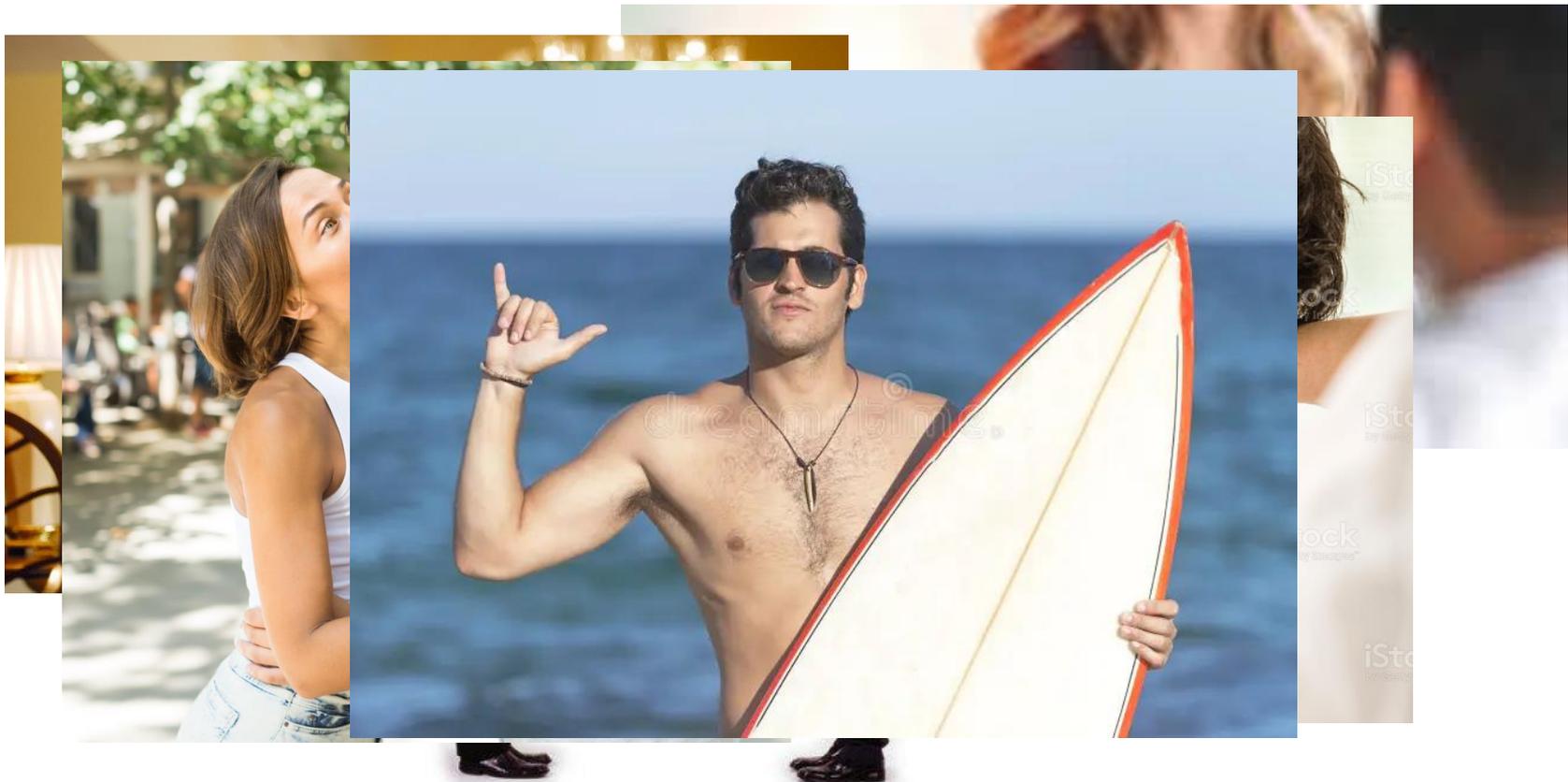
Beispielübung Begrüßungsrituale

- Jeweils zwei Teilnehmende bekommen Anweisungen zum gleichen Begrüßungsritual
- Verschiedene Rituale, die sich in unterschiedlichen Kulturen finden
- Die Teilnehmenden begrüßen sich und versuchen, ihre*n Partner*in zu finden



aus Kumbruck & Derboven (2016)

Beispielübung Begrüßungsrituale



aus Kumbruck & Derboven (2016)

Beispielübung Begrüßungsrituale

- Jeweils zwei Teilnehmende bekommen Anweisungen zum gleichen Begrüßungsritual
- Verschiedene Rituale, die sich in unterschiedlichen Kulturen finden
- Die Teilnehmenden begrüßen sich und versuchen, ihre*n Partner*in zu finden
- → Debriefing
 - Welche Gefühle sind aufgetreten und was würden diese in echten interkulturellen Situationen für die Kommunikation bedeuten?
 - Welche Handlungen sind aufgetreten und was bedeutet das für die „Sender“- bzw. „Empfänger“-Perspektive?
 - Austausch zu eigenen Erfahrungen, Problemen, Irritationen, Auflösungen



aus Kumbruck & Derboven (2016)

Abgabearbeit: Portfolio

- Reflexion und Selbsterfahrungen über das Semester hinweg
- Insgesamt 2 Teile
- Gesammelte Abgabe am Ende des Semesters zum fixen Termin



Quellen

Kumbruck, C. & Derboven, W. (2016) *Interkulturelles Training – Trainingsmanual zur Förderung interkultureller Kompetenzen in der Arbeit*. Berlin: Springer.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit